

## Wahlausschreiben

für die Wahl der Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Professoren und Professorinnen, der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Studenten in den Senat, in den Fakultätsrat und der weiteren Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden in den studentischen Konvent

**der Ostbayerischen Technischen Hochschule  
Amberg-Weiden**

**vom 13. Juni 2023 bis 16. Juni 2023**

Gem. Art. 48 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) und der Wahlordnung für die OTH Amberg-Weiden (WO OTH) werden die Vertreter der Gruppe der Professoren und Professorinnen, der Vertreter oder Vertreterin der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Vertreter oder Vertreterin der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Vertreter oder Vertreterin der Gruppe der Studierenden in den Senat (Art. 35 Abs. 1 BayHIG), in den Fakultätsrat (Art. 41 Abs. 1 BayHIG) und die weiteren Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden in den studentischen Konvent (§ 51 Abs. 2 Nr. 1 Grundordnung der OTH Amberg-Weiden) gewählt.

Die Amtszeit der bisherigen Vertreter und Vertreterinnen in den Gremien endet am 30.09.2023.

Die Amtszeit der zu wählenden Vertreter der Gruppe der Professoren und Professorinnen, der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beginnt am 01.10.2023 und endet am 30.09.2025.

Die Amtszeit der zu wählenden Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Studierenden in den Senat und in den Fakultätsrat beginnt am 01.10.2023 und endet am 30.09.2024. Die Amtszeit der zu wählenden Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Studierenden in den Konvent beginnt mit der konstituierenden Sitzung und endet mit der konstituierenden Sitzung des Studentischen Konvents im Jahr 2024.

Entsprechend des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes sind folgende Vertreter in die Kollegialorgane zu wählen:

	in den Senat	in den Fakultätsrat der Fakultäten Elektro- und Informationstechnik; Maschinenbau und Umwelttechnik; Weiden Business School; Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit jeweils	weitere Vertreter und Vertreterinnen in den student. Konvent
Vertreter der Professoren (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 WO OTH)	6	6	--
Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 WO OTH)	1	2	--
Vertreter der sonstigen Mitarbeiter (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 WO OTH)	1	1	--
Vertreter der Studierenden (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 WO OTH)	2	2	8

Die Ausübung des Wahlrechts ist von der Eintragung im Wählerverzeichnis abhängig. Für die Ausübung des Wahlrechts bei der Wahl der Vertreter und Vertreterinnen in den Fakultätsrat ist die Eintragung im Wählerverzeichnis beim der entsprechenden Fakultät notwendig. Das Wählerverzeichnis liegt in der Abteilung Amberg im Gebäude A der Hochschule, Kaiser-Wilhelm-Ring 23, Zimmer E08 und in der Abteilung Weiden im Gebäude der Hochschule, Hetzenrichter Weg 15, Zimmer 001 aus und kann vom 08.05.2023 bis 15.05.2023 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Gegen die Nichteintragung oder eine falsche Eintragung in das Wählerverzeichnis kann der Betroffene spätestens am 16.05.2023, bis 16.00 Uhr, schriftlich Erinnerung beim Wahlleiter einlegen. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist.

Ein Text der Wahlordnung kann in der Abteilung Amberg im Gebäude A der Hochschule, Kaiser-Wilhelm-Ring 23, Zimmer E08 und in der Abteilung Weiden im Gebäude der Hochschule, Hetzenrichter Weg 15, Zimmer 001 eingesehen werden oder von der Internetseite der OTH heruntergeladen werden (<https://www.oth-aw.de/studieren-und-leben/formalia/gesetze-und-verordnungen/>).

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, in der Zeit vom

**02.05.2023 bis 16.05.2023**

bei Herrn Polster, Zimmer 001, Abteilung Weiden, Hetzenrichter Weg 15, **Wahlvorschläge**, getrennt nach den Kollegialorganen, einzureichen.

Hierfür sind die auf der Internetseite der OTH (<https://www.oth-aw.de/informieren-und-entdecken/hochschule/hochschulwahlen/>) oder im Wahlamt (Herrn Polster) ab dem 25.04.2023 erhältlichen Formblätter zu verwenden.

Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Professoren und Professorinnen, der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Gruppe der Studierenden im Senat müssen von mindestens drei Wahlberechtigten der jeweiligen Gruppe unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Studierenden in den studentischen Konvent müssen von mindestens drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter und Vertreterinnen der Gruppe der Professoren und Professorinnen, der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Gruppe der Studierenden im Fakultätsrat müssen von mindestens drei Wahlberechtigten der jeweiligen Gruppe unterzeichnet sein. Gehörten einer Gruppe bei der letzten Wahl weniger als 20 Wahlberechtigte an, so genügt die Unterzeichnung durch einen Wahlberechtigten oder eine Wahlberechtigte.

Die Vorschlagenden haben bei der Unterzeichnung des Wahlvorschlages neben ihrem Namen, Vornamen ihre Amts- oder Berufsbezeichnung und die Fakultät, der sie angehören, anzugeben. Soweit es zur Kennzeichnung notwendig ist, ist auch das Geburtsdatum anzugeben, darüber hinaus kann die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Mitgliedern der Hochschule im Freistaat Bayern angegeben werden. Bei den Studierenden kann der Studiengang zusätzlich angegeben werden. Ein Wahlberechtigter kann für eine Wahl zu einem Kollegialorgan nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wahlvorschläge, die verspätet eingereicht werden, sind ungültig. Gewählt werden kann nur, wer in einem gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Die Zahl der Bewerber und Bewerberinnen eines Wahlvorschlages darf höchstens das Dreifache der Zahl der zu wählenden Vertreter und Vertreterinnen betragen; diese Höchstzahl erhöht sich bei der Wahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden in die Fakultätsräte auf das Zweifache der Zahl der der jeweiligen Fachschaftsvertretung höchstens angehörenden Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden. Die Namen der einzelnen Bewerber und Bewerberinnen sind auf dem Wahlvorschlag mit fortlaufenden Nummern zu versehen.

Der Wahlvorschlag muss den Namen, den Vornamen, die Amts- oder Berufsbezeichnung der Bewerber und Bewerberinnen sowie die Stelle, an der sie tätig sind, bei Studierenden neben dem Namen und Vornamen die Fakultät, der sie angehören, enthalten; soweit es zur Kennzeichnung erforderlich ist, ist auch das Geburtsdatum anzugeben; darüber hinaus kann die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Mitgliedern der Hochschule im Freistaat Bayern angegeben werden; bei Studierenden kann das Studienfach zusätzlich angegeben werden; dem Wahlvorschlag soll eine kurz gefasste Gesamtbezeichnung gegeben werden; weitere Angaben darf der Wahlvorschlag nicht enthalten. Mit dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Einverständniserklärung der in ihm genannten Bewerber und Bewerberinnen zur Kandidatur auf diesem Wahlvorschlag vorzulegen. Die Aufnahme eines Bewerbers oder Bewerberin ohne Einverständniserklärung ist unzulässig. Ohne Einverständniserklärung benannte Kandidaten und Kandidatinnen sind durch den Wahlleiter aus dem Wahlvorschlag zu streichen.

Bewerber und Bewerberinnen dürfen für eine Wahl zu einem Organ nur auf einem Wahlvorschlag und zwar nur einmal, genannt werden. Wer mit seinem Einverständnis auf mehreren Wahlvorschlägen genannt wird, ist durch den Wahlleiter oder die Wahlleiterin auf **allen** Wahlvorschlägen zu streichen. Bewerber, die nicht wählbar sind, werden durch den Wahlleiter ebenfalls gestrichen.

Vorgeschlagene Bewerber und Bewerberinnen können durch schriftliche Erklärung ihre Kandidatur zurücknehmen, solange nicht über die Zulassung des Wahlvorschlages entschieden ist. Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welcher der Unterzeichner des Vorschlages gegenüber den Wahlorganen und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen der

Wahlorgane berechtigt ist. Fehlt diese Angabe, gilt die Person als berechtigt, die an erster Stelle unterzeichnet hat.

Wahlvorschläge können nur innerhalb des vom Wahlleiter oder von der Wahlleiterin festgesetzten Zeitraumes eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge werden durch Aushang an dieser Stelle bekannt gegeben.

Die Stimmabgabe findet von

**Dienstag, 13.06.2023 bis Freitag, 16.06.2023**

über ein Online-Wahlsystem statt.

Die Wahlberechtigten erhalten vor dem Zeitpunkt der Schließung des Wählerverzeichnisses eine Wahlbenachrichtigung, in der der genaue Ablauf der Online-Stimmabgabe beschrieben wird.

Die Stimmabgabe ist auch in Form der **Briefwahl** zulässig, sofern die Stimmabgabe über das Online-Wahlsystem nicht möglich ist. Wahlberechtigte, die eine Stimmabgabe in der Form der Briefwahl beabsichtigen, haben beim Wahlleiter unter Verwendung des im Wahlamt erhältlichen Vordruckes oder für Studenten des im PRIMUSS-Portal erhältlichen Vordrucks, mit eigenhändiger Unterschrift die Übersendung oder Aushändigung der Wahlunterlagen zu beantragen. Der Antrag muss bis spätestens **31.05.2023, 16.00 Uhr**, beim Wahlleiter eingehen. Bei **persönlicher Entgegennahme** der Briefwahlunterlagen können die Anträge auf Briefwahl bis zum **06.06.2023** gestellt werden.

Ort und Tag des Erlasses dieses Wahlausschreibens:

Amberg/Weiden, 18.04.2023

gez.

---

von Stern  
Wahlleiter

Bekanntmachungsvermerk:

Aushang am:  
bis zum Abschluss der Wahl

abgenommen am: